

Datum

23.07.2021

Sachbearbeiter(in)

Angelika Schmitt

Telefon

0621/ 293-7318

Geschäftszeichen

FB Geoinformation und Stadtplanung

**Gestaltungsbeirat****1** Besprechungsgegenstand

55. Sitzung Gestaltungsbeirat (GBR)

**2** Datum, Uhrzeit, Ort der Besprechung

Donnerstag, 15.07.2021, 09:00 -17:30 Uhr, Webex

**3** Teilnehmer (Sitzungsleiter ist unterstrichen)**Jurymitglieder:**

Ina Laux

Axel Lohrer

Prof. Ludwig Wappner

Gerhard Wittfeld

Hanno Ehrbeck

FB 61

StR Wolfgang Taubert (FDP)

Harald Thiele

FB 61

Angelika Schmitt

FB 61

Julia Kaufmann

FB 61

Claudia Beier

FB 60

Tanja Koppenstein

FB 60

Viktoria Reith

FB 67

Sabrina Hoffmann

FB 67

Markus Lorenz

Dez. V

**4** Verteiler

s. Teilnehmer, Geschäftsstellen der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat

**5** Ergebnis

Begrüßung der Anwesenden

**Kurzvorstellung** der Projekte durch FB 61, interne Vorbesprechung und virtuelle Rundfahrt.**Beginn der Beratungen:** 10:45 Uhr

Folgende Hochbauprojekte wurden in der Webex Konferenz besprochen:

**TOP 6 (OEG-)Bahnhof Käfertal – Betriebshof, Käfertal**

**Architekt: Emch + Berger**

**Bauherr: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim**

Mit dem neuen Betriebshof östlich des Bahnhofs Käfertal greift die RNV die städtebauliche Entwicklung im Bereich des GE-Nord an der Heppenheimer Straße wieder auf und zugleich auch stark in diese ein. Ziel der vorangegangenen städtebaulichen Machbarkeitsstudie war es, das Areal nach der Verlagerung des OEG-Depots zu den angrenzenden Stadtquartieren hin zu öffnen und das westliche Siedlungsgebiet mit dem barrierefreien Ausbau des Bahnhofs zukünftig über die Bahnlinie hinweg zu vernetzen. Die schöne historische OEG-Halle sollte dabei neuer Ankerpunkt mit Strahlkraft an der B38 werden.

Dies scheint mit dem vorgestellten großräumigen Projekt auf den ersten Blick nun nicht mehr möglich zu sein und wirft für den Beirat die Frage auf inwieweit die ursprünglichen Ziele der Machbarkeitsstudie mit dem Projekt einer großformatigen Abstellhalle nebst Werkstatthalle kombinierbar sein können?

Eine Intervention dieser Größe und Massivität bedeutet immer auch eine städtebauliche Barriere mit großer Bedeutung für den Stadtteil. Daher ist der Versuch zu unternehmen deren Nachteile möglichst abzumildern und für die Akzeptanz im Stadtteil zusätzliche Qualitäten für die Anwohner zu erzeugen.

Vor diesem Hintergrund bittet der Gestaltungsbeirat (GBR) das Projekt vorab nochmal mit den städtebaulichen Zielen der Machbarkeitsstudie zu überlagern und einige grundsätzliche Überlegungen anzustellen:

- Sind grundsätzlich über den Bahnhof Käfertal hinweg Querungen durch das Areal möglich mit dem Ziel den westlichen Stadtteil besser mit dem östlichen Gewerbegebiet zu vernetzen?
- Können solche Querungen z.B. durch Kürzen der Halle entstehen, oder (wenn dies betrieblich nicht machbar ist) indem man die Wegeverbindung z.B. über das Hallendach führt und diese als qualitätsvollen Freiraum für die Bevölkerung aktiviert?
- Können die denkmalwürdigen Hallen auch mit öffentlichen Nutzungen bespielt werden um für die Anwohner ein positiver Ankerpunkt zu werden, der an die infrastrukturelle Historie des Standortes anknüpft?
- Könnte die neue Abstellhalle ein attraktives Schaufenster zur Bahn werden, das Einblick in den Bahnbetrieb gewährt und den Mitarbeitern Ausblicke in die Stadt ermöglicht?
- Welchen Beitrag zum Image der RNV/OEG kann das Projekt leisten?
- Welche Materialität, Konstruktion und Gestaltung sind geeignet ein nachhaltiges Selbstverständnis des für das Funktionieren der Stadt so wichtigen ÖPNV hier zu kommunizieren?
- Spielt eine naturräumliche Bepflanzung der Funktionswände zur Bahn hin eine integrative und stadtverträgliche Rolle?

Motiviert durch den produktiven Dialog RNV in der Schwetzingenstadt, sieht der GBR der Weiterentwicklung des Projektes positiv entgegen und bittet um Wiedervorlage.

**Wiedervorlage**

Die **56. Sitzung** des GBRs findet am Donnerstag, den **23. September 2021** im Friedrich-Walter-Saal im MARCHIVUM, Archivplatz 1 (Neckarstadt-West) statt.

Die Deadline zur Einreichung der Unterlagen ist Montag der 06. September 2021.

#### **Weitere Termine 2021**

**Do., 09.12.2021**

<https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/stadtgestaltung-und-stadtbild/gestaltungsbeirat>